

# Hermann-Gmeiner-Schule

Energetische Fassadensanierung der bestehenden SK68 Berlin Typenschule

Das bestehende Gebäude als Typenschule lässt durch seine reproduzierte Anonymität keine Identifikation mit dem Gebäude zu. Durch die neue Fassade soll die Grundschule als Hermann-Gmeiner-Schule individualisiert werden.

Auf der Südseite rhythmisieren große Vitruvfenster die neue Fassade. Pro Klassenzimmer wird ein Fenster als Klassenvitrine ausgebildet. Die Schüler der einzelnen Klassen können hier Ihre Projektarbeiten ausstellen. Die einzelnen Klassenräume werden nach außen ablesbar. Durch die spielerische Verteilung dieser Sonderformate, wird die ehemalige Monotonie der Fensterbänder aufgehoben. Gleichzeitig verbinden diese großformatigen Fensterelemente die einzelnen Klassenräume mit dem dichten Baumbestand des Schulhofes. Im Gegensatz zur bewegten Südfassade ist die Nordfassade weitgehend ruhig gehalten. Hier strahlt die Farbigekeit der inneren Flurwände nach außen.

## Projektdaten:

Standort: Harnackstrasse 17, Berlin, 10365 Lichtenberg  
Bauherr: Bezirksamt Lichtenberg, Abteilung Bildung, Kultur, Soziales und Sport  
Verfasser: GRUBER + POPP ARCHITEKTEN BDA  
Jahr: 2014 - 2015  
Größe: 4050 m<sup>2</sup> NGF

